

<p><b>Joh 1,12</b></p>	<p>Allen aber, die ihn aufnahmen, denen gab er das Anrecht, Kinder Gottes zu werden, denen, die an seinen Namen glauben;</p>	<p><b>Eph 4,27</b></p>	<p>Gebt auch nicht Raum dem Teufel!</p>
<p><b>Joh 3,3</b></p>	<p>Jesus antwortete und sprach zu ihm: Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Wenn jemand nicht von neuem geboren wird, so kann er das Reich Gottes nicht sehen!</p>	<p><b>Eph 6,11-12</b></p>	<p>Zieht die ganze Waffenrüstung Gottes an, damit ihr standhalten könnt gegenüber den listigen Kunstgriffen des Teufels; denn unser Kampf richtet sich nicht gegen Fleisch und Blut, sondern gegen die Herrschaften, gegen die Gewalten, gegen die Weltbeherrscher der Finsternis dieser Weltzeit, gegen die geistlichen Mächte der Bosheit in den himmlischen Regionen.</p>
<p><b>Joh 3,16</b></p>	<p>Denn so sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat.</p>	<p><b>Eph 6,16</b></p>	<p>Vor allem aber ergreift den Schild des Glaubens, mit dem ihr alle feurigen Pfeile des Bösen auslöschen könnt,</p>
<p><b>Joh 3,36</b></p>	<p>Wer an den Sohn glaubt, der hat ewiges Leben; wer aber dem Sohn nicht glaubt, der wird das Leben nicht sehen, sondern der Zorn Gottes bleibt auf ihm.</p>	<p><b>1 Petrus 5,8-9</b></p>	<p>Seid nüchtern und wacht! Denn euer Widersacher, der Teufel, geht umher wie ein brüllender Löwe und sucht, wen er verschlingen kann; dem widersteht, fest im Glauben, in dem Wissen, dass sich die gleichen Leiden erfüllen an eurer Bruderschaft, die in der Welt ist.</p>
<p><b>Joh 6,27</b></p>	<p>Wirkt nicht die Speise, die vergänglich ist, sondern die Speise, die bis ins ewige Leben bleibt, die der Sohn des Menschen euch geben wird; denn diesen hat Gott, der Vater, bestätigt!</p>	<p><b>Ps 27,1</b></p>	<p>Der HERR ist mein Licht und mein Heil, vor wem sollte ich mich fürchten? Der HERR ist meines Lebens Kraft, vor wem sollte mir grauen?</p>

<p><b>Joh 10,28</b></p>	<p>und ich gebe ihnen ewiges Leben, und sie werden in Ewigkeit nicht verloren gehen, und niemand wird sie aus meiner Hand reißen.</p>	<p><b>Ps 34,5</b></p>	<p>Als ich den HERRN suchte, antwortete er mir und rettete mich aus allen meinen Ängsten.</p>
<p><b>Joh 14,6</b></p>	<p>Jesus spricht zu ihm: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater als nur durch mich!</p>	<p><b>Ps 56,4</b></p>	<p>Wenn mir angst ist, vertraue ich auf dich!</p>
<p><b>Apg 16,31</b></p>	<p>Sie aber sprachen: Glaube an den Herrn Jesus Christus, so wirst du gerettet werden, du und dein Haus!</p>	<p><b>Ps 56,12</b></p>	<p>Auf Gott vertraue ich und fürchte mich nicht; was kann ein Mensch mir antun?</p>
<p><b>Röm 3,23</b></p>	<p>denn alle haben gesündigt und verfehlen die Herrlichkeit, die sie bei Gott haben sollten</p>	<p><b>Ps 118,6</b></p>	<p>Der HERR ist für mich, ich fürchte mich nicht; was kann ein Mensch mir antun?</p>
<p><b>Röm 6,23</b></p>	<p>Denn der Lohn der Sünde ist der Tod; aber die Gnadengabe Gottes ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.</p>	<p><b>Spr 29,25</b></p>	<p>Menschenfurcht ist ein Fallstrick; wer aber auf den HERRN vertraut, der ist geborgen.</p>

<b>Röm 10,9-10</b>	Denn wenn du mit deinem Mund Jesus als den Herrn bekennst und in deinem Herzen glaubst, dass Gott ihn aus den Toten auferweckt hat, so wirst du gerettet. Denn mit dem Herzen glaubt man, um gerecht zu werden, und mit dem Mund bekennt man, um gerettet zu werden.	<b>Jes 12,2</b>	Siehe, Gott ist mein Heil; ich will vertrauen und lasse mir nicht grauen; denn Jahwe, der HERR, ist meine Kraft und mein Lied, und er wurde mir zur Rettung!
<b>2 Kor 5,17</b>	Darum: Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Schöpfung; das Alte ist vergangen; siehe, es ist alles neu geworden!	<b>Jes 41,10</b>	fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht ängstlich, denn ich bin dein Gott; ich stärke dich, ich helfe dir auch, ja, ich erhalte dich durch die rechte Hand meiner Gerechtigkeit!
<b>Eph 2,8-9</b>	Denn aus Gnade seid ihr errettet durch den Glauben, und das nicht aus euch - Gottes Gabe ist es; nicht aus Werken, damit niemand sich rühme.	<b>Joh 14,27</b>	Frieden hinterlasse ich euch; meinen Frieden gebe ich euch. Nicht wie die Welt gibt, gebe ich euch; euer Herz erschrecke nicht und verzage nicht!
<b>Tit 3,4-5</b>	Als aber die Freundlichkeit und Menschenliebe Gottes, unseres Retters, er schien, da hat er uns - nicht um der Werke der Gerechtigkeit willen, die wir getan hätten, sondern aufgrund seiner Barmherzigkeit - errettet durch das Bad der Wiedergeburt und durch die Erneuerung des Heiligen Geistes	<b>2 Tim 1,7</b>	denn Gott hat uns nicht einen Geist der Furchtsamkeit gegeben, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.
<b>1 Joh 5,12-13</b>	Wer den Sohn hat, der hat das Leben; wer den Sohn Gottes nicht hat, der hat das Leben nicht. Dies habe ich euch geschrieben, die ihr glaubt an den Namen des Sohnes Gottes, damit ihr wisst, dass ihr ewiges Leben habt, und damit ihr an den Namen des Sohnes Gottes glaubt.	<b>1 Joh 4,18</b>	Furcht ist nicht in der Liebe, sondern die vollkommene Liebe treibt die Furcht aus, denn die Furcht hat mit Strafe zu tun; wer sich nun fürchtet, ist nicht vollkommen geworden in der Liebe.

<b>Offb 3,20</b>	Siehe, ich stehe vor der Tür und klopfe an. Wenn jemand meine Stimme hört und die Tür öffnet, so werde ich zu ihm hineingehen und das Mahl mit ihm essen und er mit mir.	<b>Ps 34,2</b>	Ich will den HERRN preisen allezeit, sein Lob soll immerzu in meinem Mund sein
<b>Jes 9,6</b>	Die Mehrung der Herrschaft und des Friedens wird kein Ende haben auf dem Thron Davids und über seinem König reich, dass er es gründe und festige mit Recht und Gerechtigkeit von nun an bis in Ewigkeit. Der Eifer des HERRN der Heerscharen wird dies tun!	<b>Ps 107,8-9</b>	Sie sollen dem HERRN danken für seine Gnade und für seine Wunder an den Menschen kindern! Denn er hat die durstige Seele getränkt und die hungrige Seele mit Gutem erfüllt!
<b>Joh 1,1</b>	Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott.	<b>Phil 4,11</b>	Nicht wegen des Mangels sage ich das; ich habe nämlich gelernt, mit der Lage zufrieden zu sein, in der ich mich befinde.
<b>Joh 3,17</b>	Denn Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, damit er die Welt richte, sondern damit die Welt durch ihn gerettet werde.	<b>1 Thes 5,18</b>	Seid in allem dankbar; denn das ist der Wille Gottes in Christus Jesus für euch.
<b>Joh 10,11</b>	Ich bin der gute Hirte; der gute Hirte lässt sein Leben für die Schafe.	<b>Spr 11,2</b>	Auf Übermut folgt Schande, bei den Demütigen aber ist Weisheit.

<p><b>Joh 15,13</b></p>	<p>Größere Liebe hat niemand als die, dass einer sein Leben lässt für seine Freunde.</p>	<p><b>Spr 16,18</b></p>	<p>Stolz kommt vor dem Zusammenbruch, und Hochmut kommt vor dem Fall.</p>
<p><b>Apg 10,38</b></p>	<p>wie Gott Jesus von Nazareth mit Heiligem Geist und Kraft gesalbt hat, und wie dieser umherzog und Gutes tat und alle heilte, die vom Teufel überwältigt waren; denn Gott war mit ihm.</p>	<p><b>Mt 23,12</b></p>	<p>Wer sich aber selbst erhöht, der wird erniedrigt werden; und wer sich selbst erniedrigt, der wird erhöht werden.</p>
<p><b>Röm 5,8</b></p>	<p>Gott aber beweist seine Liebe zu uns dadurch, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren.</p>	<p><b>Lk 6,41-42</b></p>	<p>Was siehst du aber den Splitter im Auge deines Bruders, und den Balken in deinem eigenen Auge bemerkst du nicht? Oder wie kannst du zu deinem Bruder sagen: Bruder, halt, ich will den Splitter herausziehen, der in deinem Auge ist! - während du doch den Balken in deinem Auge nicht siehst? Du Heuchler, zieh zuerst den Balken aus deinem Auge, und dann wirst du klar sehen, um den Splitter herauszuziehen, der im Auge deines Bruders ist!</p>
<p><b>Joh 14,26</b></p>	<p>der Beistand aber, der Heilige Geist, den der Vater senden wird in meinem Namen, der wird euch alles lehren und euch an alles erinnern, was ich euch gesagt habe.</p>	<p><b>2 Kor 10,17</b></p>	<p>"Wer sich aber rühmen will, der rühme sich des Herrn!</p>
<p><b>Joh 16,13</b></p>	<p>Wenn aber jener kommt, der Geist der Wahrheit, so wird er euch in die ganze Wahrheit leiten; denn er wird nicht aus sich selbst reden, sondern was er hören wird, das wird er reden, und was zukünftig ist, wird er euch verkündigen.</p>	<p><b>Phil 2,3</b></p>	<p>Tut nichts aus Selbstsucht oder nichtigem Ehrgeiz, sondern in Demut achte einer den anderen höher als sich selbst.</p>

<p><b>Apq 5,32</b></p>	<p>Und wir sind seine Zeugen, was diese Tatsachen betrifft, und auch der Heilige Geist, welchen Gott denen gegeben hat, die ihm gehorchen.</p>	<p><b>1 Petrus 5,5-6</b></p>	<p>Ebenso ihr Jüngeren, ordnet euch den Ältesten unter; ihr alle sollt euch gegenseitig unterordnen und mit Demut bekleiden! Denn "Gott widersteht den Hochmütigen; den Demütigen aber gibt er Gnade" So demütigt euch nun unter die gewaltige Hand Gottes, damit er euch erhöhe zu seiner Zeit!</p>
<p><b>2 Kor 3,17</b></p>	<p>Der Herr aber ist der Geist; und wo der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit.</p>	<p><b>Ps 35,28</b></p>	<p>Und meine Zunge soll reden von deiner Gerechtigkeit, von deinem Lob allezeit!</p>
<p><b>Jos 1,8</b></p>	<p>Lass dieses Buch des Gesetzes nicht von deinem Mund weichen, sondern forsche darin Tag und Nacht, damit du darauf achtest, alles zu befolgen, was darin geschrieben steht; denn dann wirst du Gelingen haben auf deinen Wegen, und dann wirst du weise handeln!</p>	<p><b>Spr 16,24</b></p>	<p>Freundliche Worte sind wie Honigseim, süß für die Seele und heilsam für das Gebein.</p>
<p><b>Hiob 23,12</b></p>	<p>vom Gebot seiner Lippen habe ich mich nicht entfernt; die Worte seines Mundes bewahrte ich mehr als meine Grundsätze.</p>	<p><b>Spr 17,27</b></p>	<p>Wer seine Worte zurückhält, der besitzt Erkenntnis, und wer kühlen Geistes ist, der ist ein weiser Mann.</p>
<p><b>Ps 119,11</b></p>	<p>Ich bewahre dein Wort in meinem Herzen, damit ich nicht gegen dich sündige.</p>	<p><b>Spr 18,21</b></p>	<p>Tod und Leben steht in der Gewalt der Zunge, und wer sie liebt, der wird ihre Frucht essen.</p>

<b>Ps 119,89</b>	Auf ewig, o HERR, steht dein Wort fest in den Himmeln;	<b>Spr 29,11</b>	Ein Tor lässt all seinem Unmut freien Lauf, aber ein Weiser hält ihn zurück.
<b>Ps 119,105</b>	Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Weg.	<b>Mt 12,34</b>	Schlangenbrut, wie könnt ihr Gutes reden, da ihr böse seid? Denn wovon das Herz voll ist, davon redet der Mund.
<b>Jer 15,16</b>	Als ich deine Worte fand, da verschlang ich sie; deine Worte sind mir zur Freude und Wonne meines Herzens geworden, denn ich bin ja nach deinem Namen genannt, o HERR, du Gott der Heerscharen!	<b>Mt 12,36-37</b>	Ich sage euch aber, dass die Menschen am Tag des Gerichts Rechenschaft geben müssen von jedem unnützen Wort, das sie geredet haben. Denn nach deinen Worten wirst du gerechtfertigt, und nach deinen Worten wirst du verurteilt werden!
<b>Jer 23,19</b>	Siehe, als ein Sturmwind des HERRN ist der Grimm losgebrochen, und ein wirbelnder Sturmwind wird sich auf das Haupt der Gottlosen entladen!	<b>Eph 4,29</b>	Kein schlechtes Wort soll aus eurem Mund kommen, sondern was gut ist zur Erbauung, wo es nötig ist, damit es den Hörern Gnade bringe.
<b>Mt 4,4</b>	Er aber antwortete und sprach: Es steht geschrieben: "Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von einem jeden Wort, das aus dem Mund Gottes hervorgeht!"	<b>2 Tim 2,16</b>	Die unheiligen, nichtigen Schwätzereien aber meide; denn sie fördern nur noch mehr die Gottlosigkeit,

<p><b>Mt 24,35</b></p>	<p>Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen.</p>	<p><b>2 Tim 2,24</b></p>	<p>Ein Knecht des Herrn aber soll nicht streiten, sondern milde sein gegen jedermann, fähig zu lehren, standhaft im Ertragen von Bosheiten;</p>
<p><b>Joh 6,63</b></p>	<p>Der Geist ist es, der lebendig macht, das Fleisch nützt gar nichts. Die Worte, die ich zu euch rede, sind Geist und sind Leben.</p>	<p><b>Jak 1,19</b></p>	<p>Darum, meine geliebten Brüder, sei jeder Mensch schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn;</p>
<p><b>Joh 8,31-32</b></p>	<p>Da sprach Jesus zu den Juden, die an ihn glaubten: Wenn ihr in meinem Wort bleibt, so seid ihr wahrhaftig meine Jünger, und ihr werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen!</p>	<p><b>Jak 1,26</b></p>	<p>Wenn jemand unter euch meint, fromm zu sein, seine Zunge aber nicht im Zaum hält, sondern sein Herz betrügt, dessen Frömmigkeit ist wertlos.</p>
<p><b>Röm 10,17</b></p>	<p>Demnach kommt der Glaube aus der Verkündigung, die Verkündigung aber durch Gottes Wort.</p>	<p><b>Ps 133,1</b></p>	<p>Ein Wallfahrtslied. Von David. Siehe, wie fein und wie lieblich ist 's, wenn Brüder in Eintracht beisammen sind!</p>
<p><b>2 Tim 3,16</b></p>	<p>Alle Schrift ist von Gott eingegeben und nützlich zur Belehrung, zur Überführung, zur Zurechtweisung, zur Erziehung in der Gerechtigkeit,</p>	<p><b>Prediger 4,9-10</b></p>	<p>Es ist besser, dass man zu zweit ist als allein, denn die beiden haben einen guten Lohn für ihre Mühe. Denn wenn sie fallen, so hilft der eine dem anderen auf; wehe aber dem, der allein ist, wenn er fällt und kein zweiter da ist, um ihn aufzurichten!</p>

<p><b>1 Petrus 2,2</b></p>	<p>und seid als neugeborene Kindlein begierig nach der unverfälschten Milch des Wortes, damit ihr durch sie heranwacht,</p>	<p><b>Röm 12,5</b></p>	<p>so sind auch wir, die vielen, ein Leib in Christus, und als einzelne untereinander Glieder</p>
<p><b>2 Petrus 1,21</b></p>	<p>Denn niemals wurde eine Weissagung durch menschlichen Willen hervorgebracht, sondern vom Heiligen Geist getrieben haben die heiligen Menschen Gottes geredet.</p>	<p><b>Röm 14,19</b></p>	<p>So lasst uns nun nach dem streben, was zum Frieden und zur gegenseitigen Erbauung dient.</p>
<p><b>Ps 66,18-19</b></p>	<p>Hätte ich Unrecht vorgehabt in meinem Herzen, so hätte der Herr nicht erhört; doch wahrlich, Gott hat erhört, er hat geachtet auf die Stimme meines Flehens.</p>	<p><b>Röm 16,17</b></p>	<p>Ich ermahne euch aber, ihr Brüder: Gebt acht auf die, welche Trennungen und Ärgernisse bewirken im Widerspruch zu der Lehre, die ihr gelernt habt, und meidet sie!</p>
<p><b>Jer 29,13</b></p>	<p>ja, ihr werdet mich suchen und finden, wenn ihr von ganzem Herzen nach mir verlangen werdet;</p>	<p><b>1 Kor 1,10</b></p>	<p>Ich ermahne euch aber, ihr Brüder, kraft des Namens unseres Herrn Jesus Christus, dass ihr alle einmütig seid und keine Spaltungen unter euch zulast, sondern zusammenhaltet in derselben Gesinnung und in derselben Überzeugung.</p>
<p><b>Jer 33,3</b></p>	<p>Rufe mich an, so will ich dir antworten und dir große und unbegreifliche Dinge verkünden, die du nicht weißt.</p>	<p><b>Eph 4,3</b></p>	<p>und eifrig bemüht seid, die Einheit des Geistes zu bewahren durch das Band des Friedens:</p>

<p><b>Mt 7,7-8</b></p>	<p>Bittet, so wird euch gegeben; sucht, so werdet ihr finden; klopft an, so wird euch aufgetan! Denn jeder, der bittet, empfängt; und wer sucht, der findet; und wer anklopft, dem wird aufgetan.</p>	<p><b>Mt 4,19</b></p>	<p>Und er spricht zu ihnen: Folgt mir nach, und ich will euch zu Menschenfischern machen!</p>
<p><b>Mt 18,19</b></p>	<p>Weiter sage ich euch: Wenn zwei von euch auf Erden übereinkommen über irgend eine Sache, für die sie bitten wollen, so soll sie ihnen zuteil werden von meinem Vater im Himmel.</p>	<p><b>Mt 6,24</b></p>	<p>Niemand kann zwei Herren dienen, denn entweder wird er den einen hassen und den anderen lieben, oder er wird dem einen anhängen und den anderen verachten. Ihr könnt nicht Gott dienen und dem Mammon</p>
<p><b>Mk 11,24</b></p>	<p>Darum sage ich euch: Alles, was ihr auch immer im Gebet erbittet, glaubt, dass ihr es empfangt, so wird es euch zuteil werden!</p>	<p><b>Mt 12,50</b></p>	<p>Denn wer den Willen meines Vaters im Himmel tut, der ist mir Bruder und Schwester und Mutter!</p>
<p><b>Joh 16,23</b></p>	<p>Und an jenem Tag werdet ihr mich nichts fragen. Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Was auch immer ihr den Vater bitten werdet in meinem Namen, er wird es euch geben!</p>	<p><b>Mt 19,29</b></p>	<p>Und jeder, der Häuser oder Brüder oder Schwestern oder Vater oder Mutter oder Frau oder Kinder oder Äcker verlassen hat um meines Namens willen, der wird es hundertfältig empfangen und das ewige Leben erben.</p>
<p><b>1 Joh 3,22</b></p>	<p>und was immer wir bitten, das empfangen wir von ihm, weil wir seine Gebote halten und tun, was vor ihm wohlgefällig ist.</p>	<p><b>Lk 9,23-24</b></p>	<p>Er sprach aber zu allen: Wenn jemand mir nachkommen will, so verleugne er sich selbst und nehme sein Kreuz auf sich täglich und folge mir nach. Denn wer seine Seele retten will, der wird sie verlieren; wer aber seine Seele verliert um meinetwillen, der wird sie retten.</p>

<p><b>1 Joh 5,14</b></p>	<p>Und das ist die Freimütigkeit, die wir ihm gegenüber haben, dass er uns hört, wenn wir seinem Willen gemäß um etwas bitten.</p>	<p><b>Lk 9,62</b></p>	<p>Jesus aber sprach zu ihm: Niemand, der seine Hand an den Pflug legt und zurückblickt, ist tauglich für das Reich Gottes!</p>
<p><b>Jak 1,6-7</b></p>	<p>Er bitte aber im Glauben und zweifle nicht; denn wer zweifelt, gleicht einer Meereswoge, die vom Wind getrieben und umhergeworfen wird. Ein solcher Mensch denke nicht, dass er etwas von dem Herrn empfangen wird,</p>	<p><b>Joh 8,31</b></p>	<p>Da sprach Jesus zu den Juden, die an ihn glaubten: Wenn ihr in meinem Wort bleibt, so seid ihr wahrhaftig meine Jünger,</p>
<p><b>Jak 4,2</b></p>	<p>Ihr seid begehrlisch und habt es nicht, ihr mordet und neidet und könnt es doch nicht erlangen; ihr streitet und kämpft, doch ihr habt es nicht, weil ihr nicht bittet.</p>	<p><b>2 Tim 2,4</b></p>	<p>Wer Kriegsdienst tut, verstrickt sich nicht in Geschäfte des Lebensunterhalts, damit er dem gefällt, der ihn in Dienst gestellt hat.</p>
<p><b>Spr 3,5</b></p>	<p>Vertraue auf den HERRN von ganzem Herzen und verlass dich nicht auf deinen Verstand;</p>	<p><b>Mt 10,16</b></p>	<p>Siehe, ich sende euch wie Schafe mitten unter die Wölfe. Darum seid klug wie die Schlangen und ohne Falsch wie die Tauben!</p>
<p><b>Mt 9,29</b></p>	<p>Da rührte er ihre Augen an und sprach: Euch geschehe nach eurem Glauben!</p>	<p><b>Joh 15,19</b></p>	<p>Wenn ihr von der Welt wärt, so hätte die Welt das Ihre lieb; weil ihr aber nicht von der Welt seid, sondern ich euch aus der Welt heraus erwählt habe, darum hasst euch die Welt.</p>

<p><b>Mk 9,23</b></p>	<p>Jesus aber sprach zu ihm: Wenn du glauben kannst - alles ist möglich dem, der glaubt!</p>	<p><b>Röm 12,2</b></p>	<p>Und passt euch nicht diesem Weltlauf an, sondern lasst euch in eurem Wesen verändern durch die Erneuerung eures Sinnes, damit ihr prüfen könnt, was der gute und wohlgefällige und vollkommene Wille Gottes ist.</p>
<p><b>Röm 4,20-21</b></p>	<p>Er zweifelte nicht an der Verheißung Gottes durch Unglauben, sondern wurde stark durch den Glauben, indem er Gott die Ehre gab und völlig überzeugt war, dass Er das, was Er verheißen hat, auch zu tun vermag.</p>	<p><b>2 Kor 6,14</b></p>	<p>Zieht nicht in einem fremden Joch mit Ungläubigen! Denn was haben Gerechtigkeit und Gesetzlosigkeit miteinander zu schaffen? Und was hat das Licht für Gemeinschaft mit der Finsternis?</p>
<p><b>Röm 10,17</b></p>	<p>Demnach kommt der Glaube aus der Verkündigung, die Verkündigung aber durch Gottes Wort.</p>	<p><b>2 Kor 6,17</b></p>	<p>Darum geht hinaus von ihnen und sondert euch ab, spricht der Herr, und rührt nichts Unreines an! Und ich will euch aufnehmen,</p>
<p><b>2 Kor 5,7</b></p>	<p>Denn wir wandeln im Glauben und nicht im Schauen.</p>	<p><b>1 Joh 2,15-16</b></p>	<p>Habt nicht lieb die Welt, noch was in der Welt ist! Wenn jemand die Welt lieb hat, so ist die Liebe des Vaters nicht in ihm. Denn alles, was in der Welt ist, die Fleischeslust, die Augenlust und der Hochmut des Lebens, ist nicht von dem Vater, sondern von der Welt.</p>
<p><b>1 Joh 5,4</b></p>	<p>Denn alles, was aus Gott geboren ist, überwindet die Welt; und unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat.</p>	<p><b>Jak 4,4</b></p>	<p>Ihr Ehebrecher und Ehebrecherinnen, wisst ihr nicht, dass die Freundschaft mit der Welt Feindschaft gegen Gott ist? Wer also ein Freund der Welt sein will, der macht sich zum Feind Gottes!</p>

<p><b>Heb 10,35</b></p>	<p>So werft nun eure Zuversicht nicht weg, die eine große Belohnung hat!</p>	<p><b>Mt 5,10-12</b></p>	<p>Glücklich sind, die um der Gerechtigkeit willen verfolgt werden, denn ihrer ist das Reich der Himmel! Glücklich seid ihr, wenn sie euch schmähen und verfolgen und lügnerisch jegliches böse Wort gegen euch reden um meinetwillen! Freut euch und frohlockt, denn euer Lohn ist groß im Himmel; denn ebenso haben sie die Propheten verfolgt, die vor euch gewesen sind.</p>
<p><b>Heb 10,38</b></p>	<p>Der Gerechte aber wird aus Glauben leben"; doch: "Wenn er feige zurückweicht, so wird meine Seele kein Wohlgefallen an ihm haben"</p>	<p><b>Mt 10,23</b></p>	<p>Wenn sie euch aber in der einen Stadt verfolgen, so flieht in eine andere. Denn wahrlich, ich sage euch: Ihr werdet mit den Städten Israels nicht fertig sein, bis der Sohn des Menschen kommt.</p>
<p><b>Heb 11,1</b></p>	<p>Es ist aber der Glaube ein Beharren auf dem, was man hofft, eine Überzeugung von Tatsachen, die man nicht sieht.</p>	<p><b>Joh 15,18</b></p>	<p>Wenn euch die Welt hasst, so wisst, dass sie mich vor euch gehasst hat.</p>
<p><b>Heb 11,6</b></p>	<p>Ohne Glauben aber ist es unmöglich, ihm wohlzugefallen; denn wer zu Gott kommt, muss glauben, dass er ist, und dass er die belohnen wird, welche ihn suchen.</p>	<p><b>Joh 16,2</b></p>	<p>Sie werden euch aus der Synagoge ausschließen; es kommt sogar die Stunde, wo jeder, der euch tötet, meinen wird, Gott einen Dienst zu erweisen.</p>
<p><b>Mt 7,12</b></p>	<p>Alles nun, was ihr wollt, dass die Leute euch tun sollen, das tut auch ihr ihnen ebenso; denn dies ist das Gesetz und die Propheten.</p>	<p><b>Phil 1,29</b></p>	<p>Denn euch wurde, was Christus betrifft, die Gnade verliehen, nicht nur an ihn zu glauben, sondern auch um seinetwillen zu leiden,</p>

<b>Mt 22,37-39</b>	Und Jesus sprach zu ihm: "Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen und mit deiner ganzen Seele und mit deinem ganzen Denken" Das ist das erste und größte Gebot. Und das zweite ist ihm vergleichbar: "Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst"	<b>2 Tim 3,12</b>	Und alle, die gottesfürchtig leben wollen in Christus Jesus, werden Verfolgung erleiden.
<b>Joh 13,35</b>	Daran wird jedermann erkennen, dass ihr meine Jünger seid, wenn ihr Liebe untereinander habt.	<b>Mt 15,8-9</b>	Dieses Volk naht sich zu mir mit seinem Mund und ehrt mich mit den Lippen, aber ihr Herz ist fern von mir. Vergeblich aber verehren sie mich, weil sie Lehren vortragen, die Mischgebote sind.
<b>Joh 15,12</b>	Das ist mein Gebot, dass ihr einander liebt, gleichwie ich euch geliebt habe.	<b>Mt 22,29</b>	Aber Jesus antwortete und sprach zu ihnen: Ihr irrt, weil ihr weder die Schriften noch die Kraft Gottes kennt.
<b>1 Kor 13,8</b>	Die Liebe hört niemals auf. Aber seien es Weissagungen, sie werden weggetan werden; seien es Sprachen, sie werden aufhören; sei es Erkenntnis, sie wird weggetan werden.	<b>Apk 7,48-50</b>	Doch der Höchste wohnt nicht in Tempeln, die von Händen gemacht sind, wie der Prophet spricht: "Der Himmel ist mein Thron und die Erde der Schemel meiner Füße. Was für ein Haus wollt ihr mir bauen, spricht der Herr, oder wo ist der. Ort, an dem ich ruhen soll? Hat nicht meine Hand das alles gemacht?"
<b>1 Kor 16,14</b>	Lasst alles bei euch in Liebe geschehen!	<b>2 Tim 3,5</b>	dabei haben sie den äußeren Schein von Gottesfurcht, deren Kraft aber verleugnen sie. Von solchen wende dich ab!

<p><b>1 Petrus 4,8</b></p>	<p>Vor allem aber habt innige Liebe untereinander; denn die Liebe wird eine Menge von Sünden zudecken.</p>	<p><b>Offb 3,15-16</b></p>	<p>Ich kenne deine Werke, dass du weder kalt noch heiß bist. Ach, dass du kalt oder heiß wärst! So aber, weil du lau bist und weder kalt noch heiß, werde ich dich ausspeien aus meinem Mund.</p>
<p><b>1 Joh 3,16</b></p>	<p>Daran haben wir die Liebe erkannt, dass Er sein Leben für uns hingegeben hat; auch wir sind es schuldig, für die Brüder das Leben hinzugeben.</p>	<p><b>Mt 22,37-40</b></p>	<p>Und Jesus sprach zu ihm: "Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen und mit deiner ganzen Seele und mit deinem ganzen Denken" Das ist das erste und größte Gebot. Und das zweite ist ihm vergleichbar: "Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst" An diesen zwei Geboten hängen das ganze Gesetz und die Propheten.</p>
<p><b>1 Joh 3,18</b></p>	<p>Meine Kinder, lasst uns nicht mit Worten lieben noch mit der Zunge, sondern in Tat und Wahrheit!</p>	<p><b>Joh 1,17</b></p>	<p>Denn das Gesetz wurde durch Mose gegeben; die Gnade und die Wahrheit ist durch Jesus Christus geworden.</p>
<p><b>1 Joh 4,8</b></p>	<p>Wer nicht liebt, der hat Gott nicht erkannt; denn Gott ist Liebe</p>	<p><b>Röm 3,28</b></p>	<p>So kommen wir nun zu dem Schluss, dass der Mensch durch den Glauben gerechtfertigt wird, ohne Werke des Gesetzes.</p>
<p><b>Mt 6,14-15</b></p>	<p>Denn wenn ihr den Menschen ihre Verfehlungen vergebt, so wird euer himmlischer Vater euch auch vergeben. Wenn ihr aber den Menschen ihre Verfehlungen nicht vergebt, so wird euch euer Vater eure Verfehlungen auch nicht vergeben.</p>	<p><b>Röm 8,2</b></p>	<p>Denn das Gesetz des Geistes des Lebens in Christus Jesus hat mich frei gemacht von dem Gesetz der Sünde und des Todes.</p>

<p><b>Eph 4,32</b></p>	<p>Seid aber gegeneinander freundlich und barmherzig und vergebt einander, gleichwie auch Gott euch vergeben hat in Christus.</p>	<p><b>Röm 10,4</b></p>	<p>Denn Christus ist das Ende des Gesetzes zur Gerechtigkeit für jeden, der glaubt.</p>
<p><b>1 Joh 1,9</b></p>	<p>Wenn wir aber unsere Sünden bekennen, so ist er treu und gerecht, dass er uns die Sünden vergibt und uns reinigt von aller Ungerechtigkeit.</p>	<p><b>Röm 13,8</b></p>	<p>Seid niemand etwas schuldig, außer dass ihr einander liebt; denn wer den anderen liebt, hat das Gesetz erfüllt.</p>
<p><b>Ps 111,10</b></p>	<p>Die Furcht des HERRN ist der Anfang der Weisheit; sie macht alle einsichtig, die sie befolgen. Sein Ruhm bleibt ewiglich bestehen.</p>	<p><b>Gal 2,21</b></p>	<p>Ich verwerfe die Gnade Gottes nicht; denn wenn durch das Gesetz Gerechtigkeit kommt, so ist Christus vergeblich gestorben.</p>
<p><b>Spr 8,17</b></p>	<p>Ich liebe, die mich lieben, und die mich eifrig suchen, finden mich.</p>	<p><b>Gal 3,13</b></p>	<p>Christus hat uns losgekauft von dem Fluch des Gesetzes, er ein Fluch wurde um unserwillen (denn es steht geschrieben: "Verflucht ist jeder, der am Holz hängt")</p>
<p><b>Mt 11,28-30</b></p>	<p>Kommt her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid, so will ich euch erquicken! Nehmt auf euch mein Joch und lernt von mir, denn ich bin sanftmütig und von Herzen demütig; so werdet ihr Ruhe finden für eure Seelen! Denn mein Joch ist sanft und meine Last ist leicht.</p>	<p><b>Gal 3,23</b></p>	<p>Bevor aber der Glaube kam, wurden wir unter dem Gesetz verwahrt und verschlossen auf den Glauben hin, der geoffenbart werden sollte.</p>

<p><b>Mt 22,37</b></p>	<p>Und Jesus sprach zu ihm: "Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen und mit deiner ganzen Seele und mit deinem ganzen Denken"</p>	<p><b>Gal 5,1</b></p>	<p>So steht nun fest in der Freiheit, zu der uns Christus befreit hat, und lasst euch nicht wieder in ein Joch der Knechtschaft spannen!</p>
<p><b>Joh 14,23</b></p>	<p>Jesus antwortete und sprach zu ihm: Wenn jemand mich liebt, so wird er mein Wort befolgen, und mein Vater wird ihn lieben, und wir werden zu ihm kommen und Wohnung bei ihm machen.</p>	<p><b>Gal 5,13-14</b></p>	<p>Denn ihr seid zur Freiheit berufen, Brüder; nur macht die Freiheit nicht zu einem Vorwand für das Fleisch, sondern dient einander durch die Liebe. Denn das ganze Gesetz wird in einem Wort erfüllt, in dem: "Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst"</p>
<p><b>Röm 7,4</b></p>	<p>Also seid auch ihr, meine Brüder, dem Gesetz getötet worden durch den Leib des Christus, damit ihr einem anderen zu eigen seid, nämlich dem, der aus den Toten auferweckt worden ist, damit wir Gott Frucht bringen.</p>	<p><b>1 Tim 1,9</b></p>	<p>berücksichtigt, dass einem Gerechten kein Gesetz auferlegt ist, sondern Gesetzlosen und Rebellischen, Gottlosen und Sündern, Unheiligen und Gemeinen, solchen, die Vater und Mutter misshandeln, Menschen töten,</p>
<p><b>2 Kor 6,16</b></p>	<p>Wie stimmt der Tempel Gottes mit Götzenbildern überein? Denn ihr seid ein Tempel des lebendigen Gottes, wie Gott gesagt hat: "Ich will in ihnen wohnen und unter ihnen wandeln und will ihr Gott sein, und sie sollen mein Volk sein"</p>	<p><b>Jak 2,10</b></p>	<p>Denn wer das ganze Gesetz hält, sich aber in einem verfehlt, der ist in allem schuldig geworden.</p>
<p><b>Eph 5,30</b></p>	<p>Denn wir sind Glieder seines Leibes, von seinem Fleisch und von seinem Gebein.</p>	<p><b>1 Mo 1,1</b></p>	<p>Im Anfang schuf Gott die Himmel und die Erde.</p>

<p><b>Jak 4,7-8</b></p>	<p>So unterwerft euch nun Gott! Widersteht dem Teufel, so flieht er von euch; naht euch zu Gott, so naht er sich zu euch! Reinigt die Hände, ihr Sünder, und heiligt eure Herzen, die ihr geteilten Herzens seid!</p>	<p><b>Joh 1,1</b></p>	<p>Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott.</p>
<p><b>Heb 10,25</b></p>	<p>indem wir unsere eigene Versammlung nicht verlassen, wie es einige zu tun pflegen, sondern einander ermahnen, und das um so mehr, als ihr den Tag herannahen seht!</p>	<p><b>Röm 1,20-22</b></p>	<p>denn sein unsichtbares Wesen, nämlich seine ewige Kraft und Gottheit, wird seit Erschaffung der Welt an den Werken durch Nachdenken wahrgenommen, sodass sie keine Entschuldigung haben. Denn obgleich sie Gott erkannten, haben sie ihn doch nicht als Gott geehrt und ihm nicht gedankt, sondern sind in ihren Gedanken in nichtigen Wahn verfallen, und ihr unverständiges Herz wurde verfinstert. Da sie sich für weise hielten, sind sie zu Narren geworden.</p>
<p><b>Ps 133,1</b></p>	<p>Siehe, wie fein und wie lieblich ist 's, wenn Brüder in Eintracht beisammen sind!</p>	<p><b>1 Tim 6,20</b></p>	<p>O Timotheus, bewahre das anvertraute Gut, meide das unheilige, nichtige Geschwätz und die Widersprüche der fälschlich sogenannten "Erkenntnis"!</p>
<p><b>Pred 4,9-10</b></p>	<p>Es ist besser, dass man zu zweit ist als allein, denn die beiden haben einen guten Lohn für ihre Mühe. Denn wenn sie fallen, so hilft der eine dem anderen auf; wehe aber dem, der allein ist, wenn er fällt und kein zweiter da ist, um ihn aufzurichten!</p>	<p><b>2 Tim 3,7</b></p>	<p>die immerzu lernen und doch nie zur Erkenntnis der Wahrheit kommen können.</p>
<p><b>Mt 18,20</b></p>	<p>Denn wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich in ihrer Mitte.</p>	<p><b>Heb 11,3</b></p>	<p>Durch Glauben verstehen wir, dass die Welten durch Gottes Wort bereitet worden sind, sodass die Dinge, die man sieht, nicht aus Sichtbarem entstanden sind.</p>

<p><b>1 Joh 1,7</b></p>	<p>wenn wir aber im Licht wandeln, wie er im Licht ist, so haben wir Gemeinschaft miteinander, und das Blut Jesu Christi, seines Sohnes, reinigt uns von aller Sünde.</p>	<p><b>Mt 24,5-7</b></p>	<p>Denn viele werden unter meinem Namen kommen und sagen: Ich bin der Christus! Und sie werden viele verführen. Ihr werdet aber von Kriegen und Kriegsgerüchten hören; habt acht, erschreckt nicht; denn dies alles muss geschehen; aber es ist noch nicht das Ende. Denn ein Volk wird sich gegen das andere erheben und ein Königreich gegen das andere; und es werden hier und dort Hungersnöte, Seuchen und Erdbeben geschehen.</p>
<p><b>Ps 126,6</b></p>	<p>Wer weinend hingeht und trägt den Samen zur Aussaat, der kommt gewiss mit Freuden zurück und bringt seine Garben.</p>	<p><b>Mt 24,12-14</b></p>	<p>Und weil die Gesetzlosigkeit überhand nimmt, wird die Liebe in vielen erkalten. Wer aber ausharrt bis ans Ende, der wird gerettet werden. Und dieses Evangelium vom Reich wird in der ganzen Welt verkündigt werden, zum Zeugnis für alle Heidenvölker, und dann wird das Ende kommen.</p>
<p><b>Dan 12,3</b></p>	<p>Und die Verständigen werden leuchten wie der Glanz der Himmelfeste, und die, welche die Vielen zur Gerechtigkeit weisen, wie die Sterne immer und ewiglich.</p>	<p><b>2 Thess 2,3</b></p>	<p>Lasst euch von niemand in irgendeiner Weise verführen! Denn es muss unbedingt zuerst der Abfall kommen und der Mensch der Sünde geoffenbart werden, der Sohn des Verderbens,</p>
<p><b>Mt 4,19</b></p>	<p>Und er spricht zu ihnen: Folgt mir nach, und ich will euch zu Menschenfischern machen!</p>	<p><b>Dan 12,4</b></p>	<p>Du aber, Daniel, verschließe diese Worte und versiegle das Buch bis zur Zeit des Endes! Viele werden darin forschen, und die Erkenntnis wird zunehmen.</p>
<p><b>Mt 5,14-16</b></p>	<p>Ihr seid das Licht der Welt. Es kann eine Stadt, die auf einem Berg liegt, nicht verborgen bleiben. Man zündet auch nicht ein Licht an und setzt es unter den Scheffel, sondern auf den Leuchter; so leuchtet es allen, die im Haus sind. So soll euer Licht leuchten vor den Leuten, sodass sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen.</p>	<p><b>Dan 8,23</b></p>	<p>Aber am Ende ihrer Regierung, wenn die Frevler das Maß voll gemacht haben, wird ein frecher und listiger König auftreten.</p>

<p><b>Mt 9,37-38</b></p>	<p>Da sprach er zu seinen Jüngern: Die Ernte ist groß, aber es sind wenig Arbeiter. 38 Darum bittet den Herrn der Ernte, dass er Arbeiter in seine Ernte aussende!</p>	<p><b>2 Thess 2,4</b></p>	<p>der sich widersetzt und sich über alles erhebt, was Gott oder Gegenstand der Verehrung heißt, sodass er sich in den Tempel Gottes setzt als ein Gott und sich selbst für Gott ausgibt.</p>
<p><b>Mk 8,38</b></p>	<p>Denn wer sich meiner und meiner Worte schämt unter diesem ehebrecherischen und sündigen Geschlecht, dessen wird sich auch der Sohn des Menschen schämen, wenn er kommen wird in der Herrlichkeit seines Vaters mit den heiligen Engeln.</p>	<p><b>Offb 13,3-4</b></p>	<p>Und ich sah einen seiner Köpfe wie zu Tode verwundet, und seine Todeswunde wurde geheilt. Und die ganze Erde sah verwundert dem Tier nach. Und sie beteten den Drachen an, der dem Tier Vollmacht gegeben hatte, und sie beteten das Tier an und sprachen: Wer ist dem Tier gleich? Wer vermag mit ihm zu kämpfen?</p>
<p><b>Mk 16,15</b></p>	<p>Und er sprach zu ihnen: Geht hin in alle Welt und verkündigt das Evangelium der ganzen Schöpfung!</p>	<p><b>Offb 13,5+7</b></p>	<p>Und es wurde ihm ein Maul gegeben, das große Worte und Lästerungen redete; und es wurde ihm Macht gegeben, 42 Monate lang zu wirken. 6 Und es tat sein Maul auf zur Lästerung gegen Gott, um seinen Namen zu lästern und sein Zelt und die, welche im Himmel wohnen. 7 Und es wurde ihm gegeben, Krieg zu führen mit den Heiligen und sie zu</p>
<p><b>Joh 15,16</b></p>	<p>Nicht ihr habt mich erwählt, sondern ich habe euch erwählt und euch dazu bestimmt, dass ihr hingehet und Frucht bringt und eure Frucht bleibt, damit der Vater euch gibt, was auch immer ihr ihn bitten werdet in meinem Namen.</p>	<p><b>Offb 13,15</b></p>	<p>Und es wurde ihm gegeben, dem Bild des Tieres einen Geist zu verleihen, sodass das Bild des Tieres sogar redete und bewirkte, dass alle getötet wurden, die das Bild des Tieres nicht anbeteten.</p>
<p><b>1 Kor 9,16</b></p>	<p>Denn wenn ich das Evangelium verkündige, so ist das kein Ruhm für mich; denn ich bin dazu verpflichtet, und wehe mir, wenn ich das Evangelium nicht verkündigen würde!</p>	<p><b>Offb 13,16-17</b></p>	<p>Und es bewirkt, dass allen, den Kleinen und den Großen, den Reichen und den Armen, den Freien und den Knechten, ein Malzeichen gegeben wird auf ihre rechte Hand oder auf ihre Stirn, und dass niemand kaufen oder verkaufen kann als nur der, welcher das Malzeichen hat oder den Namen des Tieres oder die Zahl seines Namens</p>

<p><b>2 Tim 2,23</b></p>	<p>Die törichten und unverständigen Streit fragen aber weise zurück, da du weißt, dass sie nur Streit erzeugen.</p>	<p><b>Offb 13,18</b></p>	<p>Hier ist die Weisheit! Wer das Verständnis hat, der berechne die Zahl des Tieres, denn es ist die Zahl eines Menschen, und seine Zahl ist 666.</p>
<p><b>2 Tim 4,2</b></p>	<p>Verkündige das Wort, tritt dafür ein, es sei gelegen oder ungelegen; überführe, tadle, ermahne mit aller Langmut und Belehrung!</p>	<p><b>Dan 7,25</b></p>	<p>Und er wird freche Reden gegen den Höchsten führen und die Heiligen des Allerhöchsten aufreiben, und er wird danach trachten, Zeiten und Gesetz zu ändern; und sie werden in seine Gewalt gegeben für eine Zeit, zwei Zeiten und eine halbe Zeit.</p>
<p><b>1 Petr 3,15</b></p>	<p>sondern heiligt vielmehr Gott, den Herrn, in euren Herzen! Seid aber allezeit bereit zur Verantwortung gegenüber jedermann, der Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die in euch ist, mit Sanftmut und Ehrerbietung</p>	<p><b>Mt 24,29-31</b></p>	<p>Bald aber nach der Drangsal jener Tage wird die Sonne verfinstert werden, und der Mond wird seinen Schein nicht geben, und die Sterne werden vom Himmel fallen und die Kräfte des Himmels erschüttert werden. Und dann wird das Zeichen des Menschensohnes am Himmel erscheinen, und dann werden sich alle Geschlechter der Erde an die Brust schlagen, und sie werden den Sohn des Menschen kommen sehen auf den Wolken des Himmels mit großer Kraft und Herrlichkeit. Und er wird seine Engel aussenden mit starkem Posaunenschall, und sie werden seine Auserwählten versammeln von den vier Windrichtungen her, von einem Ende des Himmels bis zum anderen.</p>
<p><b>Spr 3,17-18</b></p>	<p>Ihre Wege sind liebliche Wege und alle ihre Pfade Frieden. Sie ist ein Baum des Lebens denen, die sie ergreifen, und wer sie festhält, ist glücklich zu preisen.</p>	<p><b>1 Thess 4,16-17</b></p>	<p>denn der Herr selbst wird, wenn der Befehl ergeht und die Stimme des Erzengels und die Posaune Gottes erschallt, vom Himmel herabkommen, und die Toten in Christus werden zuerst auferstehen. 17 Danach werden wir, die wir leben und übrigbleiben, zusammen mit ihnen entrückt werden in Wolken, zur Begegnung mit dem Herrn, in die Luft, und so werden wir bei dem Herrn sein allezeit.</p>
<p><b>Spr 11,24-25</b></p>	<p>Einer teilt aus und wird doch reicher; ein anderer spart mehr, als recht ist, und wird nur ärmer. Eine segnende Seele wird reichlich gesättigt, und wer anderen zu trinken gibt, wird selbst erquickt.</p>	<p><b>1 Kor 15,51-52</b></p>	<p>Siehe, ich sage euch ein Geheimnis: Wir werden zwar nicht alle entschlafen, wir werden aber alle verwandelt werden, plötzlich, in einem Augenblick, zur Zeit der letzten Posaune; denn die Posaune wird erschallen, und die Toten werden auferweckt werden unverweslich, und wir werden verwandelt werden.</p>

<p><b>Spr 19,17</b></p>	<p>Wer sich über den Armen erbarmt, der leiht dem HERRN, und Er wird ihm seine Wohltat vergelten.</p>	<p><b>2 Kor 5,10</b></p>	<p>Denn wir alle müssen vor dem Richterstuhl des Christus offenbar werden, damit jeder das empfängt, was er durch den Leib gewirkt hat, es sei gut oder böse.</p>
<p><b>Lk 6,38</b></p>	<p>Gebt, so wird euch gegeben werden; ein gutes, vollgedrücktes und gerütteltes und überfließendes Maß wird man in euren Schoß schütten. Denn mit demselben Maß, mit dem ihr zumesst, wird euch wieder zugemessen werden.</p>	<p><b>Dan 12,2-3</b></p>	<p>Und viele von denen, die im Staub der Erde schlafen, werden aufwachen; die einen zum ewigen Leben, die anderen zur ewigen Schmach und Schande. Und die Verständigen werden leuchten wie der Glanz der Himmelsfeste, und die, welche die Vielen zur Gerechtigkeit weisen, wie die Sterne immer und ewiglich.</p>
<p><b>Apj 20,35</b></p>	<p>In allem habe ich euch gezeigt, dass man so arbeiten und sich der Schwachen annehmen soll, eingedenk der Worte des Herrn Jesus, der selbst gesagt hat: Geben ist glückseliger als Nehmen!</p>	<p><b>Offb 19,11 +14</b></p>	<p>Und ich sah den Himmel geöffnet, und siehe, ein weißes Pferd, und der darauf saß, heißt "Der Treue und der Wahrhaftige"; und in Gerechtigkeit richtet und kämpft er. 12 Seine Augen aber sind wie eine Feuerflamme, und auf seinem Haupt sind viele Kronen, und er trägt einen Namen geschrieben, den niemand kennt als nur er selbst. 13 Und er ist bekleidet mit einem Gewand, das in Blut getaucht ist, und sein Name heißt: "Das Wort Gottes". 14 Und die Heere im Himmel folgten ihm nach auf weißen Pferden, und sie waren bekleidet mit weißer und reiner Leinwand.</p>
<p><b>2 Kor 9,6-7</b></p>	<p>Das aber bedenkt: Wer kärglich sät, der wird auch kärglich ernten; und wer im Segen sät, der wird auch im Segen ernten. Jeder, wie er es sich im Herzen vornimmt; nicht widerwillig oder gezwungen, denn einen fröhlichen Geber hat Gott lieb!</p>	<p><b>Offb 19,19-21</b></p>	<p>Und ich sah das Tier und die Könige der Erde und ihre Heere versammelt, um Krieg zu führen mit dem, der auf dem Pferd sitzt, und mit seinem Heer. Und das Tier wurde ergriffen und mit diesem der falsche Prophet, der die Zeichen vor ihm tat, durch welche er die verführte, die das Malzeichen des Tieres annahmen, und die sein Bild anbeteten; die beiden wurden lebendig in den Feuersee geworfen, der mit Schwefel brennt. Und die übrigen wurden getötet mit dem Schwert dessen, der auf dem Pferd sitzt, das aus seinem Mund hervorgeht, und alle Vögel sättigten sich von ihrem Fleisch.</p>
<p><b>1 Joh 3,17-18</b></p>	<p>Wer aber die Güter dieser Welt hat und seinen Bruder Not leiden sieht und sein Herz vor ihm verschließt - wie bleibt die Liebe Gottes in ihm? 18 Meine Kinder, lasst uns nicht mit Worten lieben noch mit der Zunge, sondern in Tat und Wahrheit!</p>	<p><b>Offb 20,4</b></p>	<p>Und ich sah Throne, und sie setzten sich darauf, und das Gericht wurde ihnen übergeben; und ich sah die Seelen derer, die enthauptet worden waren um des Zeugnisses Jesu und um des Wortes Gottes willen, und die das Tier nicht angebetet hatten noch sein Bild, und das Malzeichen weder auf ihre Stirn noch auf ihre Hand angenommen hatten; und sie wurden lebendig und regierten die 1000 Jahre mit Christus.</p>

<p><b>Ri 6,37</b></p>	<p>siehe, so will ich ein Wollvließ auf die Tenne legen. Wenn der Tau nur auf dem Vließ sein, der ganze Boden ringsum aber trocken bleiben wird, so werde ich erkennen, dass du Israel durch meine Hand erretten wirst, wie du gesagt hast.</p>	<p><b>Offb 20,11-12</b></p>	<p>Und ich sah einen großen weißen Thron und den, der darauf saß; vor seinem Angesicht flohen die Erde und der Himmel, und es wurde kein Platz für sie gefunden. Und ich sah die Toten, Kleine und Große, vor Gott stehen, und es wurden Bücher geöffnet, und ein anderes Buch wurde geöffnet, das ist das Buch des Lebens; und die Toten wurden gerichtet gemäß ihren Werken, entsprechend dem, was in den Büchern geschrieben stand.</p>
<p><b>Ps 32,8</b></p>	<p>"Ich will dich unterweisen und dir den Weg zeigen, auf dem du wandeln sollst; ich will dir raten, mein Auge auf dich richten.</p>	<p><b>Offb 20,15</b></p>	<p>Und wenn jemand nicht im Buch des Lebens eingeschrieben gefunden wurde, so wurde er in den Feuersee geworfen.</p>
<p><b>Ps 119,130</b></p>	<p>Die Eröffnung deiner Worte erleuchtet und gibt den Unverständigen Einsicht.</p>	<p><b>Offb 21,16</b></p>	<p>Und die Stadt bildet ein Viereck, und ihre Länge ist so groß wie auch ihre Breite. Und er maß die Stadt mit dem Rohr, auf 12000 Stadien; die Länge und die Breite und die Höhe derselben sind gleich.</p>
<p><b>Ps 143,8</b></p>	<p>Lass mich früh deine Gnade hören, denn auf dich vertraue ich! Lass mich den Weg erkennen, auf dem ich gehen soll, denn zu dir erhebe ich meine Seele.</p>	<p><b>Offb 21,1-4</b></p>	<p>Und ich sah einen neuen Himmel und eine neue Erde; denn der erste Himmel und die erste Erde waren vergangen, und das Meer ist nicht mehr. Und ich, Johannes, sah die heilige Stadt, das neue Jerusalem, von Gott aus dem Himmel herabsteigen, zubereitet wie eine für ihren Mann geschmückte Braut. Und ich hörte eine laute Stimme aus dem Himmel</p>
<p><b>Spr 3,5-6</b></p>	<p>Vertraue auf den HERRN von ganzem Herzen und verlass dich nicht auf deinen Verstand; erkenne Ihn auf allen deinen Wegen, so wird Er deine Pfade ebnen.</p>	<p><b>1 Tim 2,1-2</b></p>	<p>So ermahne ich nun, dass man vor allen Dingen Bitten, Gebete, Fürbitten und Danksagungen darbringe für alle Menschen, 2 für Könige und alle, die in hoher Stellung sind, damit wir ein ruhiges und stilles Leben führen können in aller Gottesfurcht und Ehrbarkeit;</p>

<p><b>Spr 15,22</b></p>	<p>Wo keine Beratung ist, da scheitern Pläne, wo aber viele Ratgeber sind, da kommen sie zustande.</p>	<p><b>1 Petrus 4,ff</b></p>	<p>Da nun Christus für uns im Fleisch gelitten hat, so wappnet auch ihr euch mit derselben Gesinnung; denn wer im Fleisch gelitten hat, der hat mit der Sünde abgeschlossen, um die noch verbleibende Zeit im Fleisch nicht mehr den Lüsten der Menschen zu leben, sondern dem Willen Gottes. Denn es ist für uns genug, dass wir die vergangene Zeit des Lebens nach dem Willen der Heiden zugebracht haben, indem wir uns gehen ließen in Ausschweifungen, Begierden, Trunksucht, Belustigungen, Trinkgelagen und frevelhaftem Götzendienst.</p>
<p><b>Jes 30,21</b></p>	<p>und deine Ohren werden das Wort hören, das hinter dir her so spricht: "Dies ist der Weg, den geht!", wenn ihr zur Rechten oder zur Linken abbiegen wollt.</p>	<p><b>Röm 12,9</b></p>	<p>Die Liebe sei ungeheuchelt! Hasst das Böse, haltet fest am Guten!</p>
<p><b>Lk 6,46</b></p>	<p>Was nennt ihr mich aber "Herr, Herr" und tut nicht, was ich sage?</p>	<p><b>1 Kor 3,16</b></p>	<p>Wisst ihr nicht, dass ihr Gottes Tempel seid, und dass der Geist Gottes in euch wohnt?</p>
<p><b>Joh 14,15</b></p>	<p>Liebt ihr mich, so haltet meine Gebote!</p>	<p><b>Jer 10,3-6</b></p>	<p>Denn die Bräuche der Heiden sind nichtig. Denn ein Holz ist 's, das man im Wald gehauen hat und das der Künstler mit dem Schnitzmesser anfertigt. Er verziert es mit Silber und Gold und befestigt es mit Hämmern und Nägeln, damit es nicht wackelt; sie sind gedrechselten Palmbäumen gleich, sie können nicht reden; man muss sie tragen, denn sie können nicht gehen. Fürchtet euch nicht vor ihnen, denn sie können nichts Böses tun, und auch Gutes zu tun steht nicht in ihrer Macht! Doch dir, o HERR, ist niemand gleich! Groß bist du, und groß ist dein Name an Macht!</p>
<p><b>Eph 6,6</b></p>	<p>nicht mit Augendienerei, um Menschen zu gefallen, sondern als Knechte des Christus, die den Willen Gottes von Herzen tun;</p>	<p><b>Hebr 6,4-6</b></p>	<p>Denn es ist unmöglich, die, welche einmal erleuchtet worden sind und die himmlische Gabe geschmeckt haben und des Heiligen Geistes teilhaftig geworden sind und das gute Wort Gottes geschmeckt haben, dazu die Kräfte der zukünftigen Weltzeit, und die dann abgefallen sind, wieder zur Buße zu erneuern, da sie für sich selbst den Sohn Gottes wiederum kreuzigen und zum Gespött machen!</p>

<p><b>Heb 5,8</b></p>	<p>Und obwohl er Sohn war, hat er doch an dem, was er litt, den Gehorsam gelernt</p>	<p><b>Kol 2,15</b></p>	<p>Als er so die Herrschaften und Gewalten entwaffnet hatte, stellte er sie öffentlich an den Pranger und triumphierte über sie an demselben.</p>
<p><b>Ps 68,36</b></p>	<p>Furchtgebietend erweist du dich, o Gott, von deinem Heiligtum aus! Der Gott Israels verleiht seinem Volk Macht und Stärke. Gepriesen sei Gott!</p>	<p><b>2 Kor 12,14</b></p>	<p>Siehe, zum dritten Mal bin ich nun bereit, zu euch zu kommen, und ich werde euch nicht zur Last fallen; denn ich suche nicht das Eure, sondern euch. Es sollen ja nicht die Kinder den Eltern Schätze sammeln, sondern die Eltern den Kindern.</p>
<p><b>Neh 8,10</b></p>	<p>Darum sprach er zu ihnen: Geht hin, esst Fett und trinkt Süßes und sendet Teile davon auch denen, die nichts für sich zubereitet haben; denn dieser Tag ist unserem Herrn heilig; darum seid nicht bekümmert, denn die Freude am HERRN ist eure Stärke!</p>	<p><b>Psalm 34,8</b></p>	<p>Der Engel des HERRN lagert sich um die her, die ihn fürchten, und er rettet sie.</p>
<p><b>Ps 37,39</b></p>	<p>Die Rettung der Gerechten kommt von dem HERRN; er ist ihre Zuflucht zur Zeit der Drangsal.</p>	<p><b>Eph 5,22-24</b></p>	<p>Ihr Frauen, ordnet euch euren eigenen Männern unter als dem Herrn; denn der Mann ist das Haupt der Frau, wie auch Christus das Haupt der Gemeinde ist; und er ist der Retter des Leibes. Wie nun die Gemeinde sich Christus unterordnet, so auch die Frauen ihren eigenen Männern in allem.</p>
<p><b>Jes 30,15</b></p>	<p>Denn so spricht GOTT, der Herr, der Heilige Israels: Durch Umkehr und Ruhe könntet ihr gerettet werden, im Stillesein und im Vertrauen läge eure Stärke. Aber ihr habt nicht gewollt,</p>	<p><b>1 Mose 3, 16</b></p>	<p>Und zur Frau sprach er: Ich will die Mühen deiner Schwangerschaft sehr groß machen; mit Schmerzen sollst du Kinder gebären; und dein Verlangen wird auf deinen Mann gerichtet sein, er aber soll herrschen über dich!</p>

<b>Jes 40,29</b>	Er gibt dem Müden Kraft und Stärke genug dem Unvermögenden.	<b>Psalm 2, 4</b>	Der im Himmel thront, lacht; der Herr spottet über sie.
<b>Jes 40,31</b>	aber die auf den HERRN harren, kriegen neue Kraft, dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler, dass sie laufen und nicht matt werden, dass sie wandeln und nicht müde werden. Hört mir schweigend zu, ihr Inseln, und die Völker mögen neue Kraft gewinnen!	<b>1 Kor 10,19-20</b>	Was sage ich nun? Dass ein Götze etwas sei, oder dass ein Götzenopfer etwas sei? Nein, sondern dass die Heiden das, was sie opfern, den Dämonen opfern und nicht Gott! Ich will aber nicht, dass ihr in Gemeinschaft mit den Dämonen seid.
<b>Jer 17,5</b>	So spricht der HERR: Verflucht ist der Mann, der auf Menschen vertraut und Fleisch zu seinem Arm macht, und dessen Herz vom HERRN weicht!	<b>Ps 106,37</b>	Und sie opferten ihre Söhne und ihre Töchter den Dämonen.
<b>Sach 4,6</b>	Da antwortete er und sprach zu mir: Das ist das Wort des HERRN an Serubbabel: Nicht durch Macht und nicht durch Kraft, sondern durch meinen Geist! spricht der HERR der Heerscharen.	<b>Apg 5,4-5</b>	Hättest du es nicht als dein Eigentum behalten können? Und als du es verkauft hattest, war es nicht in deiner Gewalt? Warum hast du denn in deinem Herzen diese Tat beschlossen? Du hast nicht Menschen belogen, sondern Gott! Als aber Ananias diese Worte hörte, fiel er nieder und verschied. Und es kam große Furcht über alle, die dies hörten
<b>2 Kor 4,7</b>	Wir haben aber diesen Schatz in irdenen Gefäßen, damit die überragende Kraft von Gott sei und nicht von uns.	<b>Psalm 16,7</b>	Ich lobe den HERRN, der mir Rat gegeben hat; auch in der Nacht mahnt mich mein Inneres.

<p><b>2 Kor 12,9-10</b></p>	<p>Und er hat zu mir gesagt: Lass dir an meiner Gnade genügen, denn meine Kraft wird in der Schwachheit vollkommen! Darum will ich mich am liebsten vielmehr meiner Schwachheiten rühmen, damit die Kraft des Christus bei mir wohne. Darum habe ich Wohlgefallen an Schwachheiten, an Misshandlungen, an Nöten, an Verfolgungen, an Ängsten um des Christus willen; denn wenn ich schwach bin, dann bin ich stark.</p>	<p><b>Jes 52,14</b></p>	<p>Gleich wie sich viele über dich entsetzten - so sehr war sein Angesicht entstellt, mehr als das irgendeines Mannes, und seine Gestalt, mehr als die der Menschenkinder -, genauso wird er viele Heiden völker in Erstaunen setzen, und Könige werden vor ihm den Mund schließen. Denn was ihnen nie erzählt worden war, das werden sie sehen, und was sie nie gehört hatten, werden sie wahrnehmen.</p>
<p><b>Eph 6,10</b></p>	<p>Im übrigen, meine Brüder, seid stark in dem Herrn und in der Macht seiner Stärke.</p>	<p><b>Hes 16,20-21</b></p>	<p>Ferner hast du deine Söhne und deine Töchter genommen, die du mir geboren hattest, und hast sie ihnen zum Fraß geopfert! War nicht schon deine Hurerei genug, dass du noch meine Kinder geschlachtet und sie dahingegeben hast, indem du sie für jene durchs Feuer gehen liebst?</p>
<p><b>Phil 4,13</b></p>	<p>Ich vermag alles durch den, der mich stark macht, Christus.</p>	<p><b>Offb 18,4</b></p>	<p>Und ich hörte eine andere Stimme aus dem Himmel, die sprach: Geht hinaus aus ihr, mein Volk, damit ihr nicht ihrer Sünden teilhaftig werdet und damit ihr nicht von ihren Plagen empfangt!</p>
<p><b>2 Mo 14,14</b></p>	<p>Der HERR wird für euch streiten, und ihr sollt still sein!</p>	<p><b>1. Mo 10,25</b></p>	<p>Und Heber wurden zwei Söhne geboren; der Name des einen war Peleg, denn in seinen Tagen wurde die Erde geteilt; und der Name seines Bruders war Joktan.</p>
<p><b>Ps 34,8</b></p>	<p>Der Engel des HERRN lagert sich um die her, die ihn fürchten, und er rettet sie.</p>	<p><b>Jer 51,17</b></p>	<p>Da werden alle Menschen zu Narren mit ihrem Wissen, und beschämt wird je der Goldschmied über das Götzenbild; denn was sie gießen, ist Betrug, und kein Geist ist darin.</p>

<p><b>Ps 34,18</b></p>	<p>Wenn jene rufen, so hört der HERR und rettet sie aus all ihrer Bedrängnis.</p>	<p><b>4 Mo 16,31-33</b></p>	<p>Und es geschah, als er alle diese Worte ausgeredet hatte, da zerriss der Erdboden unter ihnen; und die Erde tat ihren Mund auf und verschlang sie samt ihren Familien und samt allen Menschen, die Korah angehörten, und mit all ihrer Habe. Und sie fuhren lebendig hinunter ins Totenreich mit allem, was sie hatten, und die Erde deckte sie zu. So wurden sie mitten aus der Gemeinde vertilgt.</p>
<p><b>Ps 46,2-3</b></p>	<p>Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein Helfer, bewährt in Nöten. Darum fürchten wir uns nicht, wenn auch die Erde umgekehrt wird und die Berge mitten ins Meer sinken.</p>	<p><b>1. Kor 6,16</b></p>	<p>Oder wisst ihr nicht, dass, wer einer Hure anhängt, ein Leib mit ihr ist? "Denn es werden", heißt es, "die zwei ein Fleisch sein.</p>
<p><b>Spr 1,33</b></p>	<p>Wer aber auf mich hört, der wird sicher wohnen; er kann ohne Sorge sein und muss kein Unheil fürchten.</p>	<p><b>2. Sam.21,20</b></p>	<p>Und wieder kam es zum Kampf bei Gat; dort war ein Mann von großer Länge, der hatte je sechs Finger an seinen Händen und je sechs Zehen an seinen Füßen, ins gesamt 24 an der Zahl; der stammte auch von Rapha ab.</p>
<p><b>Spr 18,10</b></p>	<p>Der Name des HERRN ist ein starker Turm; der Gerechte läuft dorthin und ist in Sicherheit.</p>	<p><b>Jer 51,30</b></p>	<p>Die Helden Babels haben es aufgegeben zu kämpfen, sie sitzen in ihren Fesseln; ihre Kraft ist versiegt, sie sind zu Weibern geworden; man hat ihre Wohnungen in Brand gesteckt, ihre Riegel sind zerbrochen!</p>
<p><b>Jes 43,2</b></p>	<p>Wenn du durchs Wasser gehst, so will ich bei dir sein, und wenn durch Ströme, so sollen sie dich nicht ersäufen. Wenn du durchs Feuer gehst, sollst du nicht versengt werden, und die Flamme soll dich nicht verbrennen.</p>	<p><b>2. Kor 12,2-3</b></p>	<p>Ich weiß von einem Menschen in Christus, der vor 14 Jahren (ob im Leib oder ob außerhalb des Leibes, ich weiß es nicht; Gott weiß es) bis in den dritten Himmel entrückt wurde. Und ich weiß von dem betreffenden Menschen (ob im Leib oder außerhalb des Leibes, weiß ich nicht; Gott weiß es), dass er in das Paradies entrückt wurde und unaussprechliche Worte hörte, die ein Mensch nicht sagen darf.</p>

<p><b>Ps 23,1</b></p>	<p>Der HERR ist mein Hirte; mir wird nichts mangeln.</p>	<p><b>Jes 65,17</b></p>	<p>Denn siehe, ich schaffe einen neuen Himmel und eine neue Erde, sodass man an die früheren nicht mehr gedenkt und sie nicht mehr in den Sinn kommen werden;</p>
<p><b>Ps 34,11</b></p>	<p>Junge Löwen leiden Not und Hunger; aber die den HERRN suchen, müssen nichts Gutes entbehren.</p>	<p><b>Richter 4, 21</b></p>	<p>Da nahm Jael, die Frau Hebers, einen Zeltpflock und einen Hammer zur Hand und ging leise zu ihm hinein und schlug ihm den Pflock durch die Schläfe, sodass er in die Erde drang. Er aber war vor Müdigkeit fest eingeschlafen; und er starb.</p>
<p><b>Ps 37,4</b></p>	<p>und habe deine Lust am HERRN, so wird er dir geben, was dein Herz begehrt!</p>	<p><b>Kol 2,8</b></p>	<p>Habt acht, dass euch niemand beraubt durch die Philosophie und leeren Betrug, gemäß der Überlieferung der Menschen, gemäß den Grundsätzen der Welt und nicht Christus gemäß.</p>
<p><b>Ps 68,20</b></p>	<p>Gepriesen sei der Herr! Tag für Tag trägt er unsere Last, Gott ist unser Heil!</p>	<p><b>Römer 14, 17</b></p>	<p>Denn das Reich Gottes ist nicht Essen und Trinken, sondern Gerechtigkeit, Friede und Freude im Heiligen Geist;</p>
<p><b>Mt 6,25-26</b></p>	<p>Darum sage ich euch: Sorgt euch nicht um euer Leben, was ihr essen und was ihr trinken sollt, noch um euren Leib, was ihr anziehen sollt! Ist nicht das Leben mehr als die Speise und der Leib mehr als die Kleidung? Seht die Vögel des Himmels an: Sie säen nicht und ernten nicht, sie sammeln auch nicht in die Scheunen, und euer himmlischer Vater ernährt sie doch. Seid ihr nicht viel mehr wert als sie?</p>	<p><b>1 Kor 4, 20</b></p>	<p>Denn das Reich Gottes besteht nicht in Worten, sondern in Kraft!</p>

<p><b>Mt 6,33</b></p>	<p>Trachtet vielmehr zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch dies alles hinzugefügt werden!</p>	<p><b>Hes 28,15-16</b></p>	<p>Du warst vollkommen in deinen Wegen vom Tag deiner Erschaffung an, bis Sünde in dir gefunden wurde. Durch deine vielen Handelsgeschäfte ist dein Inneres mit Frevel erfüllt worden, und du hast gesündigt. Darum habe ich dich von dem Berg Gottes verstoßen und dich, du schützender Cherub, aus der Mitte der feurigen Steine vertilgt.</p>
<p><b>Mt 7,9-11</b></p>	<p>Oder ist unter euch ein Mensch, der, wenn sein Sohn ihn um Brot bittet, ihm einen Stein gibt, und, wenn er um einen Fisch bittet, ihm eine Schlange gibt? Wenn nun ihr, die ihr böse seid, euren Kindern gute Gaben zu geben versteht, wie viel mehr wird euer Vater im Himmel denen Gutes geben, die ihn bitten!</p>	<p><b>1 Mo 21,17</b></p>	<p>Da erhörte Gott die Stimme des Knaben, und der Engel Gottes rief der Hagar vom Himmel her zu und sprach zu ihr: Was ist mit dir, Hagar? Fürchte dich nicht; denn Gott hat die Stimme des Knaben erhört, da, wo er liegt.</p>
<p><b>Röm 8,32</b></p>	<p>Er, der sogar seinen eigenen Sohn nicht verschont hat, sondern ihn für uns alle dahingegeben hat, wie sollte er uns mit ihm nicht auch alles schenken?</p>	<p><b>Jos 10,12-13</b></p>	<p>Da redete Josua zu dem HERRN an dem Tag, als der HERR die Amoriter vor den Söhnen Israels dahingab, und sprach in Gegenwart Israels: Sonne, stehe still in Gi beon, und du, Mond, im Tal Ajalon! Da stand die Sonne still, und der Mond blieb stehen, bis sich das Volk an seinen Fein den gerächt hatte. Ist dies nicht geschrieben im Buch des Aufrichtigen? So blieb die Sonne mitten am Himmel stehen und eilte nicht unterzugehen, beinahe einen ganzen Tag.</p>
<p><b>Spr 1,10</b></p>	<p>Mein Sohn, wenn dich Sünder überreden wollen, so willige nicht ein,</p>	<p><b>Röm 13,4-5</b></p>	<p>Denn sie ist Gottes Dienerin, zu deinem Besten. Tust du aber Böses, so fürchte dich! Denn sie trägt das Schwert nicht umsonst; Gottes Dienerin ist sie, eine Rächerin zum Zorngericht an dem, der das Böse tut. Darum ist es notwendig, sich unterzuordnen, nicht allein um des Zorngerichts, sondern auch um des Gewissens willen.</p>
<p><b>Mt 26,41</b></p>	<p>Wacht und betet, damit ihr nicht in Anfechtung geratet! Der Geist ist willig, aber das Fleisch ist schwach.</p>	<p><b>3. Mo 19,28</b></p>	<p>Ihr sollt keine Einschnitte an eurem Leib machen für eine abgeschiedene Seele, und ihr sollt euch keine Zeichen einätzen! Ich bin der HERR.</p>

<p><b>1 Kor 10,13</b></p>	<p>Es hat euch bisher nur menschliche Versuchung betroffen. Gott aber ist treu; er wird nicht zulassen, dass ihr über euer Vermögen versucht werdet, sondern er wird zugleich mit der Versuchung auch den Ausgang schaffen, sodass ihr sie ertragen könnt.</p>	<p><b>Jer. 9,3-4</b></p>	<p>Jeder hüte sich vor seinem Freund, und keiner traue seinem Bruder! Denn jeder Bruder übt Hinterlist, und je der Freund geht als Verleumder umher. Einer hintergeht den anderen, und die Wahrheit reden sie nicht; sie haben ihre Zungen das Lügen gelehrt; sie mühen sich ab mit Unrechttun.</p>
<p><b>2 Tim 2,3</b></p>	<p>Du nun erdulde die Widrigkeiten als ein guter Streiter Jesu Christi!</p>	<p><b>Psalm 51,7</b></p>	<p>Siehe, in Schuld bin ich geboren, und in Sünde hat mich meine Mutter empfangen.</p>
<p><b>1. Petrus 1,7</b></p>	<p>damit die Bewährung eures Glaubens (der viel kostbarer ist als das vergängliche Gold, das doch durchs Feuer erprobt wird) Lob, Ehre und Herrlichkeit zur Folge habe bei der Offenbarung Jesu Christi.</p>	<p><b>Lk 12,10</b></p>	<p>Und jedem, der ein Wort reden wird gegen den Sohn des Menschen, dem wird vergeben werden; wer aber gegen den Heiligen Geist lästert, dem wird nicht vergeben werden.</p>
<p><b>2 Petrus 2,9</b></p>	<p>so weiß der Herr die Gottesfürchtigen aus der Versuchung zu erretten, die Ungerechten aber zur Bestrafung aufzubewahren für den Tag des Gerichts.</p>	<p><b>Sprüche 3,5</b></p>	<p>Vertraue auf den HERRN von ganzem Herzen und verlass dich nicht auf deinen Verstand;</p>
<p><b>Heb 12,2-3</b></p>	<p>indem wir hinschauen auf Jesus, den Anfänger und Vollender des Glaubens, der um der vor ihm liegenden Freude willen das Kreuz erduldet und dabei die Schande für nichts achtete, und der sich zur Rechten des Thrones Gottes gesetzt hat. Achtet doch auf ihn, der solchen Widerspruch von den Sündern gegen sich erduldet hat, damit ihr nicht müde werdet und den Mut verliert!</p>	<p><b>Tit 2,11</b></p>	<p>Denn die Gnade Gottes ist erschienen, die heilbringend ist für alle Menschen;</p>

<p><b>Jak 1,12</b></p>	<p>Glücklich ist der Mann, der die Anfechtung erduldet; denn nachdem er sich bewährt hat, wird er die Krone des Lebens empfangen, welche der Herr denen verheißt hat, die ihn lieben.</p>	<p><b>Mk 5,36</b></p>	<p>Sobald aber Jesus das Wort hörte, das sie redeten, sprach er zum Obersten der Synagoge: Fürchte dich nicht, glaube nur!</p>
<p><b>Ps 34,20</b></p>	<p>Der Gerechte muss viel Böses erleiden; aber aus allem rettet ihn der HERR.</p>	<p><b>Eph 2,19</b></p>	<p>So seid ihr nun nicht mehr Fremdlinge und Gäste, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen</p>
<p><b>Ps 119,67</b></p>	<p>Ehe ich gedemütigt wurde, irrte ich; nun aber befolge ich dein Wort</p>	<p><b>Joh 5,24</b></p>	<p>Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer mein Wort hört und dem glaubt, der mich gesandt hat, der hat ewiges Leben und kommt nicht ins Gericht, sondern er ist vom Tod zum Leben hindurchgedrungen.</p>
<p><b>Ps 119,71</b></p>	<p>Es ist gut für mich, dass ich gedemütigt wurde, damit ich deine Satzungen lerne.</p>	<p><b>Phil 4,4-5</b></p>	<p>Freut euch im Herrn allezeit; abermals sage ich: Freut euch! Eure Sanftmut lasst alle Menschen erfahren! Der Herr ist nahe!</p>
<p><b>Röm 8,18</b></p>	<p>Denn ich bin überzeugt, dass die Leiden der jetzigen Zeit nicht ins Gewicht fallen gegenüber der Herrlichkeit, die an uns geoffenbart werden soll.</p>	<p><b>Phil 4,6</b></p>	<p>Sorgt euch um nichts; sondern in allem lasst durch Gebet und Flehen mit Danksagung eure Anliegen vor Gott kundwerden.</p>

<b>Röm 8,28</b>	Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Besten dienen, denen, die nach dem Vorsatz berufen sind.	<b>Offb 2,10</b>	Fürchte nichts von dem, was du erleiden wirst! Siehe, der Teufel wird etliche von euch ins Gefängnis werfen, damit ihr geprüft werdet, und ihr werdet Drangsal haben zehn Tage lang. Sei getreu bis in den Tod, so werde ich dir die Krone des Lebens geben!
<b>2 Kor 4,17-18</b>	Denn unsere Bedrängnis, die schnell vorübergehend und leicht ist, verschafft uns eine ewige und über alle Maßen gewichtige Herrlichkeit, da wir nicht auf das Sichtbare sehen, sondern auf das Unsichtbare; denn was sichtbar ist, das ist zeitlich; was aber unsichtbar ist, das ist ewig.	<b>Offb 3,11</b>	Siehe, ich komme bald; halte fest, was du hast, damit niemand deine Krone nehme!
<b>Ps 23,4</b>	Und wenn ich auch wanderte im finsternen Todestal, so fürchte ich kein Unglück; denn du bist bei mir, dein Stecken und dein Stab, die trösten mich.	<b>2 Kor 6,10</b>	als Betrübte, aber immer fröhlich, als Arme, die doch viele reich machen; als solche, die nichts haben und doch alles besitzen.
<b>Ps 30,6</b>	Denn sein Zorn währt einen Augenblick, seine Gnade aber lebenslang; am Abend kehrt das Weinen ein und am Morgen der Jubel.	<b>1 Joh 3,1</b>	Seht, welche Liebe hat uns der Vater erwiesen, dass wir Kinder Gottes heißen sollen! Darum erkennt uns die Welt nicht, weil sie Ihn nicht erkannt hat.
<b>Ps 145,14</b>	Der HERR stützt alle Strauchelnden, und richtet alle auf, die gebeugt sind	<b>1 Thess 4,3</b>	Denn das ist der Wille Gottes, eure Heiligung, dass ihr euch der Unzucht enthaltet;

<p><b>Ps 147,3</b></p>	<p>Er heilt, die zerbrochenen Herzens sind, und verbindet ihre Wunden.</p>	<p><b>1 Petrus 5,7</b></p>	<p>Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch.</p>
<p><b>Joh 14,1</b></p>	<p>Euer Herz erschrecke nicht! Glaubt an Gott und glaubt an mich!</p>	<p><b>1 Kor 7,23</b></p>	<p>Ihr seid teuer erkauft; werdet nicht Sklaven der Menschen!</p>
<p><b>1 Petrus 5,7</b></p>	<p>Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch.</p>	<p><b>Röm 8,39</b></p>	<p>weder Hohes noch Tiefes, noch irgend ein anderes Geschöpf uns zu scheiden vermag von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserem Herrn.</p>
<p><b>Heb 4,16</b></p>	<p>So lasst uns nun mit Freimütigkeit hinzutreten zum Thron der Gnade, damit wir Barmherzigkeit erlangen und Gnade finden zu rechtzeitiger Hilfe!</p>	<p><b>Röm 8,1</b></p>	<p>So gibt es jetzt keine Verdammnis mehr für die, welche in Christus Jesus sind, die nicht gemäß dem Fleisch wandeln, sondern gemäß dem Geist</p>
<p><b>Heb 13,5</b></p>	<p>Euer Lebenswandel sei frei von Geldliebe! Begnügt euch mit dem, was vorhanden ist; denn er selbst hat gesagt: "Ich will dich nicht aufgeben und dich niemals verlassen!</p>	<p><b>Röm 8,34</b></p>	<p>Wer will verurteilen? Christus ist es doch, der gestorben ist, ja mehr noch, der auch auferweckt ist, der auch zur Rechten Gottes ist, der auch für uns eintritt!</p>

<p><b>Offb 21,4</b></p>	<p>Und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, weder Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen.</p>	<p><b>Röm 14,8</b></p>	<p>Denn leben wir, so leben wir dem Herrn, und sterben wir, so sterben wir dem Herrn; ob wir nun leben oder sterben, wir gehören dem Herrn.</p>
<p><b>Ps 103,3</b></p>	<p>Der dir alle deine Sünden vergibt und heilt alle deine Gebrechen;</p>	<p><b>Röm 8,33</b></p>	<p>Wer will gegen die Auserwählten Gottes Anklage erheben? Gott ist es doch, der rechtfertigt!</p>
<p><b>Jes 53,5</b></p>	<p>Doch er wurde um unserer Übertretungen willen durchbohrt, wegen unserer Missetaten zerschlagen; die Strafe lag auf ihm, damit wir Frieden hätten, und durch seine Wunden sind wir geheilt worden.</p>	<p><b>Röm 8,15</b></p>	<p>Denn ihr habt nicht einen Geist der Knechtschaft empfangen, dass ihr euch wiederum fürchten müsstet, sondern ihr habt den Geist der Sohnschaft empfangen, in dem wir rufen: Abba, Vater!</p>
<p><b>Jer 32,27</b></p>	<p>Siehe, ich, der HERR, bin der Gott alles Fleisches; sollte mir etwas unmöglich sein?</p>	<p><b>Mt 5,11-12</b></p>	<p>Glücklich seid ihr, wenn sie euch schmähen und verfolgen und lügnerisch jegliches böse Wort gegen euch reden um meinetwillen! Freut euch und frohlockt, denn euer Lohn ist groß im Himmel; denn ebenso haben sie die Propheten verfolgt, die vor euch gewesen sind</p>
<p><b>Mt 18,19</b></p>	<p>Weiter sage ich euch: Wenn zwei von euch auf Erden übereinkommen über irgend eine Sache, für die sie bitten wollen, so soll sie ihnen zuteil werden von meinem Vater im Himmel.</p>	<p><b>Röm 4,5</b></p>	<p>wer dagegen keine Werke verrichtet, sondern an den glaubt, der den Gottlosen rechtfertigt, dem wird sein Glaube als Gerechtigkeit angerechnet.</p>

<p><b>Jak 5,14</b></p>	<p>Ist jemand von euch krank? Er soll die Ältesten der Gemeinde zu sich rufen lassen; und sie sollen für ihn beten und ihn dabei mit Öl salben im Namen des Herrn.</p>	<p><b>Jak 5,16</b></p>	<p>Bekennt einander die Übertretungen und betet füreinander, damit ihr geheilt werdet! Das Gebet eines Gerechten ver. mag viel, wenn es ernstlich ist.</p>
<p><b>Jes 59,19</b></p>	<p>Dann wird man im Westen den Namen des HERRN fürchten und im Osten seine Herrlichkeit; wenn der Bedränger kommt wie ein Wasser strom, wird der Hauch des HERRN ihn in die Flucht schlagen.</p>	<p><b>Kol 3,23</b></p>	<p>Und alles, was ihr tut, das tut von Herzen, als für den Herrn und nicht für Menschen</p>
<p><b>2 Kor 10,3-5</b></p>	<p>Denn obgleich wir im Fleisch wandeln, so kämpfen wir doch nicht nach Art des Fleisches; denn die Waffen unseres Kampfes sind nicht fleischlich, sondern mächtig durch Gott zur Zerstörung von Festungen, sodass wir Vernunftschlüsse zerstören und jede Höhe, die sich gegen die Erkenntnis Gottes erhebt, und jeden Gedanken gefangen nehmen zum Gehorsam gegen Christus,</p>	<p><b>Röm 8,16</b></p>	<p>Der Geist selbst gibt Zeugnis zusammen mit unserem Geist, dass wir Gottes Kinder sind.</p>
<p><b>Eph 4,27</b></p>	<p>Gebt auch nicht Raum dem Teufel!</p>	<p><b>1 Petrus 3,9</b></p>	<p>Vergeltet nicht Böses mit Bösem oder Schmähung mit Schmähung, sondern im Gegenteil segnet, weil ihr wisst, dass ihr dazu berufen seid, Segen zu erben.</p>